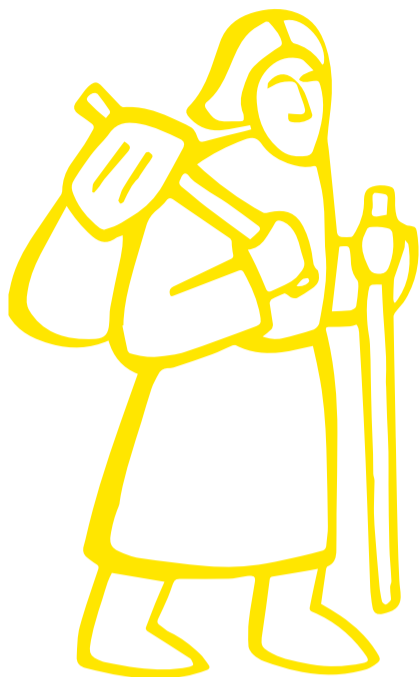


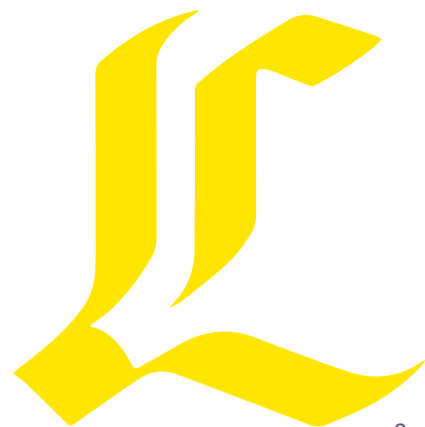
GEMEINSAM PILGERN

1.



2.

- 1. Via Nova
- 2. Via Francigena
- 3. Lutherweg
- 4. Elisabethweg
- 5. Elisabethpfad
- 6. Bonifatiusroute
- 7. St. Olavsweg
- 8. Jakobsweg
- 9. Loccum-Volkenroda
- 10. Mária Út
- 11. Martinusweg



3.



4.



5.

Katholische Kirche Zug

MESSE ZUG

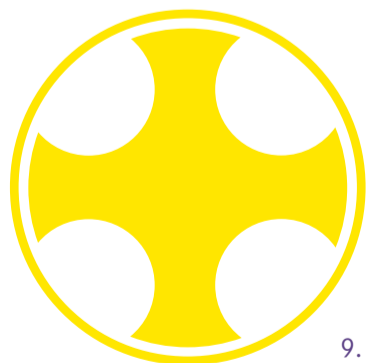
Stand A3.51



7.



6.



9.



8.



11.

19. -
27. OKT
2019

10.

FILMABENDE MIT PILGER- PERSÖNLICH- KEITEN

jeweils mit anschliessendem
Apéro und Diskussion

21.OKT CHRISTIAN RUTISHAUSER

Provinzial der Schweizer Jesuiten

«Die Schrittweisen – Zu Fuss nach Jerusalem»

19.30 – ca. 22.00 Uhr | Kirche St. Johannes, Zug

22.OKT KONSTANTIN BECK

Gesundheitsökonom

«Auf der Suche nach befreiendem Glauben»

19.30 – ca. 22.00 Uhr
Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri

23.OKT KONSTANTIN BECK

Gesundheitsökonom

«Auf der Suche nach befreiendem Glauben»

19.30 – ca. 22.00 Uhr
Chilemattzentrum Steinhausen

24.OKT ESTHER RÜTHEMANN

Seelsorgerin

EVA MARIA MÜLLER

Seelsorgerin i.A.

«Habemus Feminas»

19.30 – ca. 22.00 Uhr | Pfarreiheim Baar

Willkommen am Messestand!

Besuchen Sie uns an der Messe Zug und tauchen Sie ein in verschiedene Pilgerwelten. Bilder, Zitate von Pilgerpersönlichkeiten und Erinnerungsstücke an Pilgerreisen wollen inspirieren und zum Austausch anregen. Sie haben Gelegenheit, Pilgerpersönlichkeiten kennenzulernen und von ihren spannenden Pilgererlebnissen zu erfahren. Mit dabei sind deshalb nebst den üblichen Standbetreuenden:

Konstantin Beck (von Zug nach Taizé)

So, 20.10. und Sa, 26.10. jeweils von 13.30 – 16.00 Uhr

Christiane Alke (seit über 30 Jahren als Pflegefachfrau nach Lourdes)

Mi, 23.10. von 16.00 – 19.00 Uhr

Ruth und Ernst Bürge (von Einsiedeln nach Santiago de Compostela)

Fr, 25.10. von 17.00 – 20.00 Uhr

Christian Rutishauser (von Zug nach Jerusalem)

Sa, 26.10. von 16.00 – 18.30 Uhr

PILGER- FILME

«Die Schrittweisen – Zu Fuss nach Jerusalem»

Vier Pilgerinnen und Pilger sind unterwegs nach Jerusalem, lassen sich auf einfachstes Leben, Gastfreundschaft, Ablehnung und fremde Kulturen ein. Der Film wurde mit dem Telly Award ausgezeichnet, als «herausragende Produktion im Bereich Spiritualität/Religion».

«Auf der Suche nach befreiendem Glauben»

Vor 22 Jahren machte sich der junge Konstantin Beck auf den Weg nach Taizé, um Gott zu finden und von einer anhaltenden Krankheit erlöst zu werden. Jahre später entsteht daraus ein Filmprojekt, an dem sich fünf Pfarreien und 130 Freiwillige beteiligen.

«Habemus Feminas»

2016 pilgert eine Gruppe von Frauen und Männern 1200 km zu Fuss von St. Gallen nach Rom, um sich für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen Kirche einzusetzen. Drei junge Filmstudenten drehten dazu einen Dokumentarfilm.